Rudi und Lara

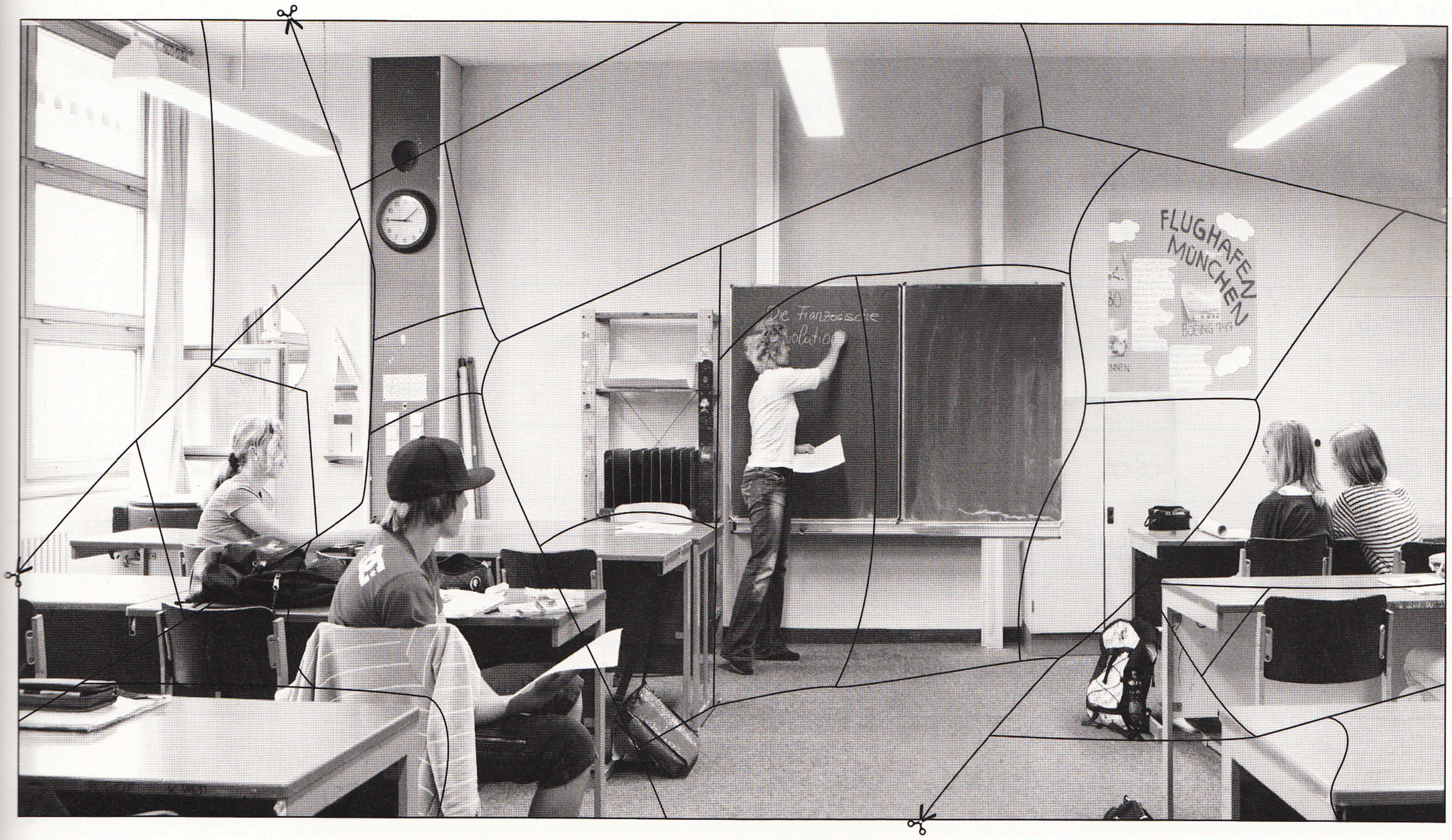
Wie heißt du?
Wer, ich?
Ja, du!
Ich heiße Rudolf, äh ... Rudi.
Wie bitte?
Ich heiße Rudi, und du?
Lara. Und wer ist das, Rudi?
Das ist Bello. Und wer ist das?
Mieze.

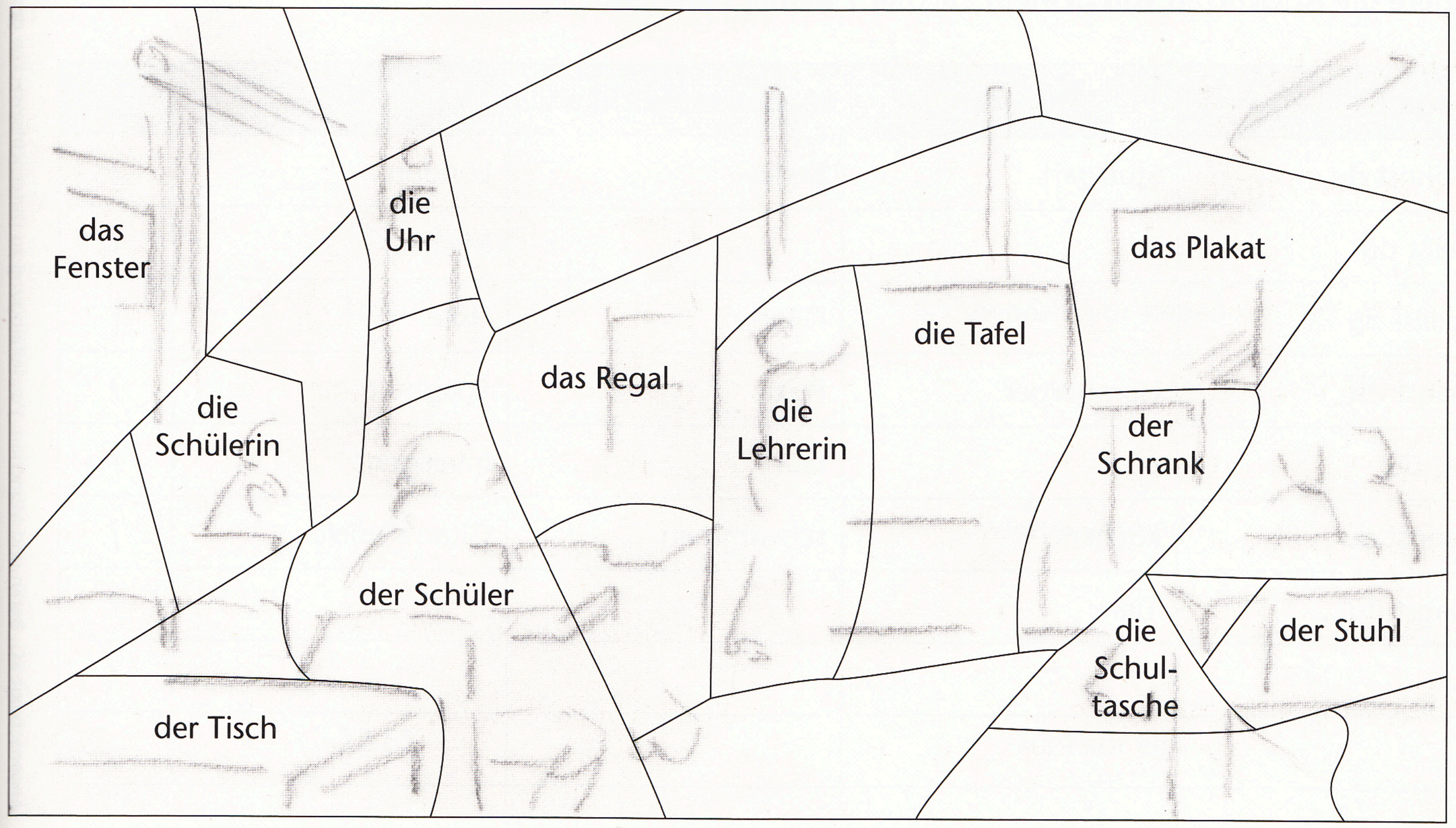
Der www-Rap

Wer, was, wie, wo, woher?	Das ist doch nicht so schwer.
Was, was? Was ist das?	Das ist Deutsch und Deutsch macht Spaß.
Wie, wie? Wie heißt sie?	Sie heißt Ruth und sie fährt Ski.
Wer, wer? Wer ist er?	Er heißt Paul und liebt sie sehr.
Wo, wo? Wo liegt Bern?	In der Schweiz, da bin ich gern.
Woher, woher? Woher kommt er?	Er kommt aus Wien, da kommt er her.

© 2011 Langenscheidt KG, Berlin und München. Vervielfältigung zu Unterrichtszwecken gestattet. Aus: *geni@l klick A1 Lehrerhandbuch*

Was ist das? – Wörter zum Thema Klassenzimmer





© 2011 Langenscheidt KG, Berlin und München. Vervielfältigung zu Unterrichtszwecken gestattet. Aus: geni@l klick A1 Lehrerhandbuch

Ein Spiel: Wohnst du in ...?

Deine Antworten:

Fragen	**Antwortmöglichkeiten**			
Wohnst du in	Stuttgart	Berlin	London	?
Heißt du			Michael	?
Spielst du		Gitarre	Flöte	?
Magst du	Hamburger	Pizza	Spaghetti	?
Bist du	cool	faul	intelligent	?
Kannst du	kochen	schwimmen	Gitarre spielen	?
Magst du ...	Tiere			?

Notiere die Antworten von deinem Partner / deiner Partnerin:

Fragen	**Antwortmöglichkeiten**			
Wohnst du in	Stuttgart	Berlin	London	?
Heißt du			Michael	?
Spielst du		Gitarre	Flöte	?
Magst du	Hamburger	Pizza	Spaghetti	?
Bist du	cool	faul	intelligent	?
Kannst du	kochen	schwimmen	Gitarre spielen	?
Magst du ...	Tiere			?

© 2011 Langenscheidt KG, Berlin und München. Vervielfältigung zu Unterrichtszwecken gestattet. Aus: geni@l klick A1 Lehrerhandbuch

Wie spät ist es?

9:00	neun Uhr
10.15	Viertel nach zehn
13.05	fünf nach eins
14.20	zwanzig nach zwei
16.30	halb fünf
18.40	zwanzig vor sieben
20.45	Viertel vor neun
22.55	fünf vor elf

© 2011 Langenscheidt KG, Berlin und München. Vervielfältigung zu Unterrichtszwecken gestattet. Aus: geni@l klick A1 Lehrerhandbuch

© 2011 Langenscheidt KG, Berlin und München. Vervielfältigung zu Unterrichtszwecken gestattet. Aus: geni@l klick A1 Lehrerhandbuch

Wechselspiel Stundenpläne

Person A

Das ist der Stundenplan von Lisa. Fragt euch gegenseitig.
Beispiel: **A:** „Was hat Lisa am Montag um 8:00?“ – **B:** „Sport“
B: „Was hat sie Dienstag um acht Uhr vierzig?“ – **A:** „Bio“

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:00			Deutsch		Englisch
8:40		Bio		Physik	
9:50		Mathe	Französisch	Englisch	
10:40	Kunst	Musik			
11:40			Sport	Französisch	Sozialkunde
12:30	Religion	Geschichte			

Person B

Das ist der Stundenplan von Lisa. Fragt euch gegenseitig.
Beispiel: **A:** „Was hat Lisa am Montag um 8.00?“ – **B:** „Sport“
B: „Was hat sie Dienstag um acht Uhr vierzig?“ – **A:** „Bio“

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:00	Sport	Deutsch		Geschichte	
8:40	Mathe		Mathe		Deutsch
9:50	Deutsch				Deutsch
10:40			Sozialkunde	Englisch	Physik
11:40	Kunst	Physik			
12:30			Sport	AG	Religion

© 2011 Langenscheidt KG, Berlin und München. Vervielfältigung zu Unterrichtszwecken gestattet. Aus: geni@l klick A1 Lehrerhandbuch

Uhrzeiten-Bingo (1)

Vorbereitung: Kopieren Sie die untenstehenden Uhrzeiten zweimal auf Karton. Eine Kopie ist Ihr Kontrollplan, die andere Kopie zerschneiden Sie. Dadurch erhalten Sie 20 Zeitkärtchen. Stecken Sie diese in einen Beutel/Briefumschlag etc. Kopieren Sie dann die Uhrzeiten-Bingo-Karten von KV 7.2 in ausreichender Anzahl (Option 1: eine Karte pro S., Option 2 eine Karte pro PA) auf Karton und schneiden Sie die Bingo-Karten aus. Zudem brauchen Sie Spielsteine (z. B. Münzen oder Puzzleteile, kleine Papierschnipsel), die die S. auf ihre Bingo-Karten legen können.

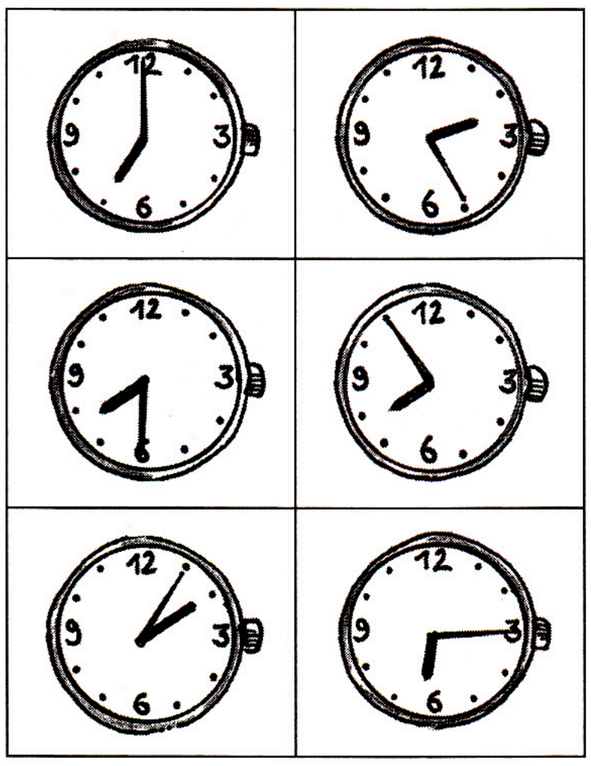
Spiel: Jeder S. bekommt eine Uhrzeiten-Bingo-Karte und liest die Uhrzeiten erst einmal halblaut für sich alleine (oder in PA). Dann ziehen Sie ein Zeitkärtchen aus dem Beutel und nennen die Uhrzeit. Hier können Sie variieren. Entweder Sie machen es ganz formal bzw. ganz informell, oder Sie mischen beide Formen. Legen Sie dann das Kärtchen auf den Kontrollplan. Wenn ein S. diese Uhrzeit hat, legt er einen „Spielstein" auf die entsprechende Uhr auf seiner Bingo-Karte. Sobald ein S. alle Uhren bedeckt hat, ruft er BINGO. Er liest alle Zeiten vor und Sie kontrollieren mit den Zeitkärtchen, die Sie auf den Kontrollplan abgelegt haben. Ist alles richtig, hat der S. gewonnen. Bei der zweiten oder dritten Spielrunde lassen Sie die Zeitkärtchen von S. ziehen und lesen.

6:15	6:45	7:00	7:30	8:45
9:05	10:20	11:55	12:50	13:00
14:05	14:25	15:10	16:15	17:30
17:35	18:30	19:55	20:25	21:35

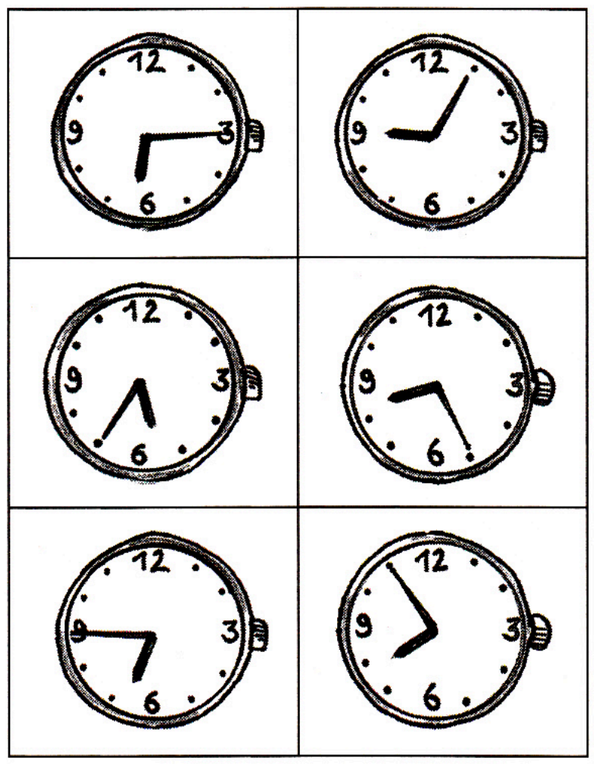
© 2011 Langenscheidt KG, Berlin und München. Vervielfältigung zu Unterrichtszwecken gestattet. Aus: geni@l klick A1 Lehrerhandbuch

Uhrzeiten-Bingo (2)

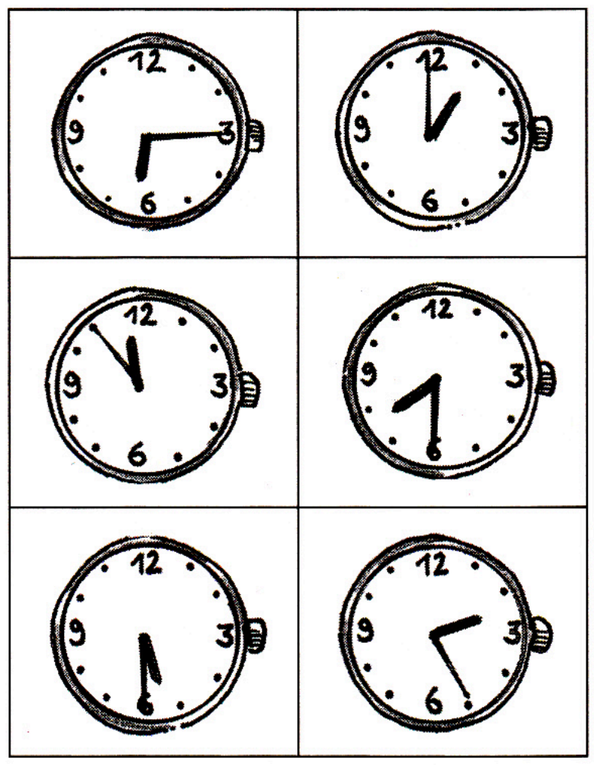
Karte 1



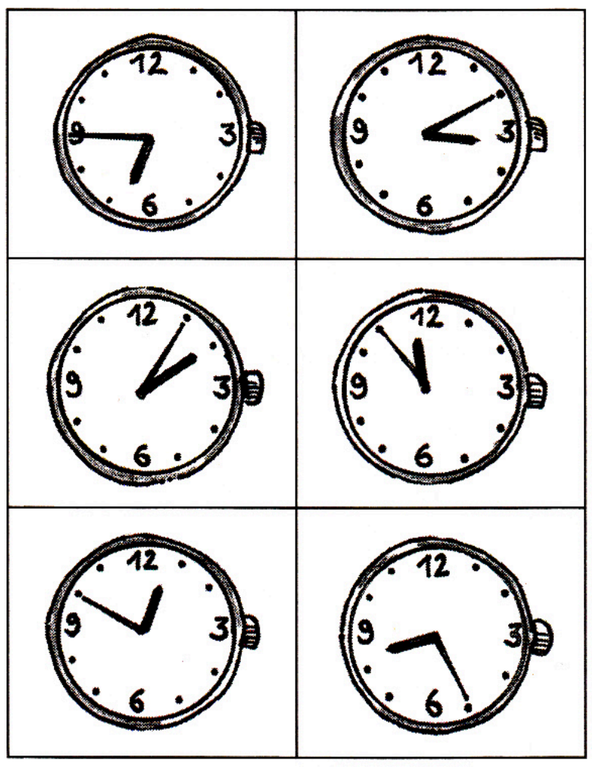
Karte 2



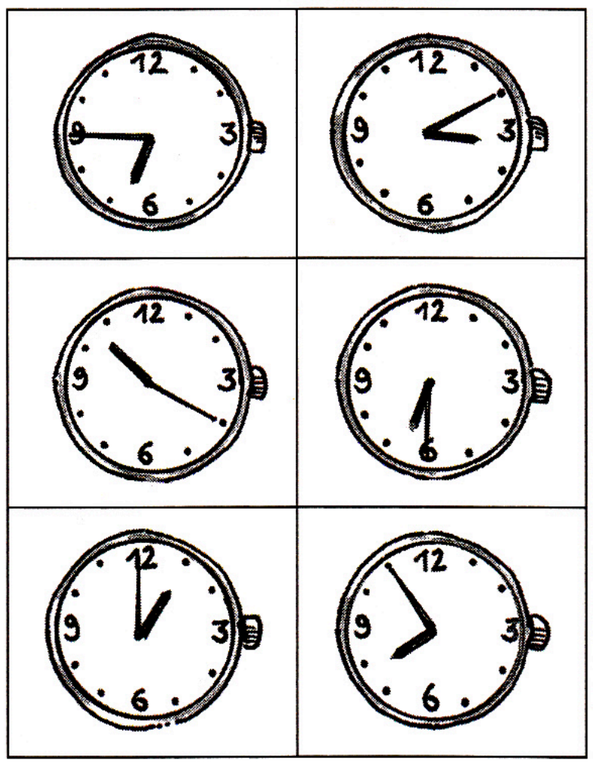
Karte 3



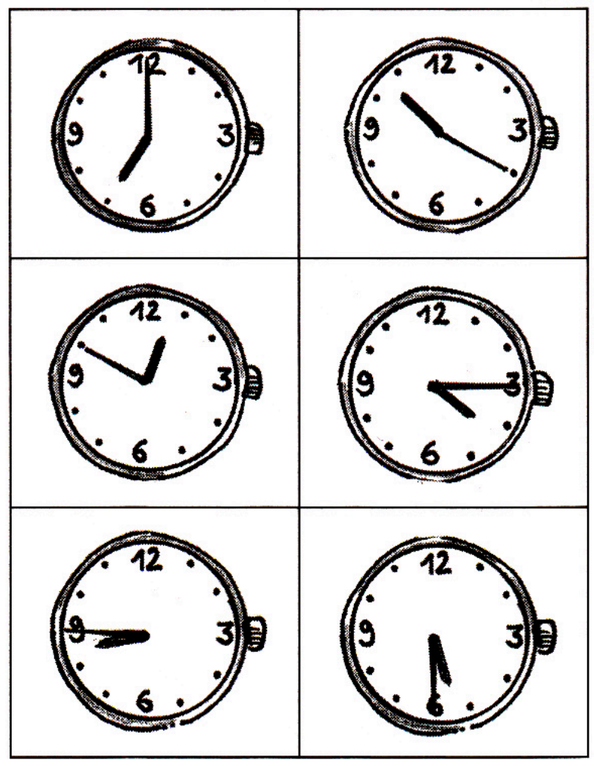
Karte 4



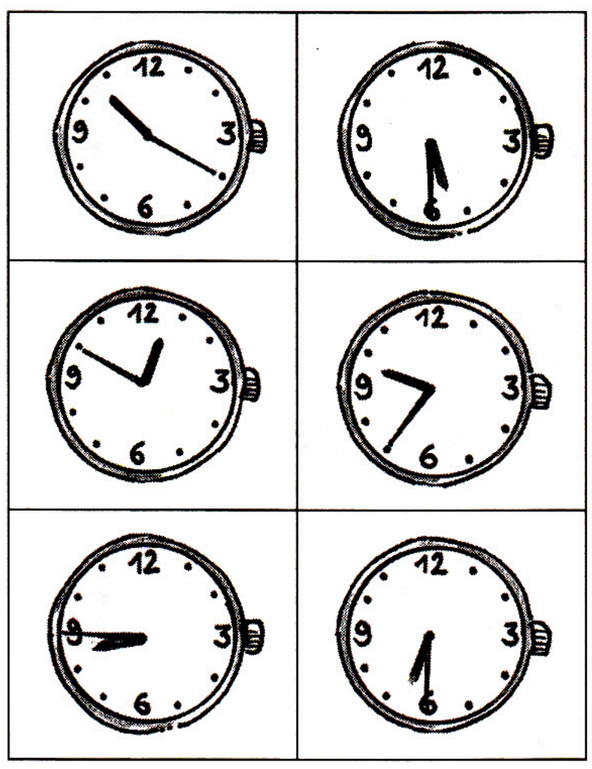
Karte 5



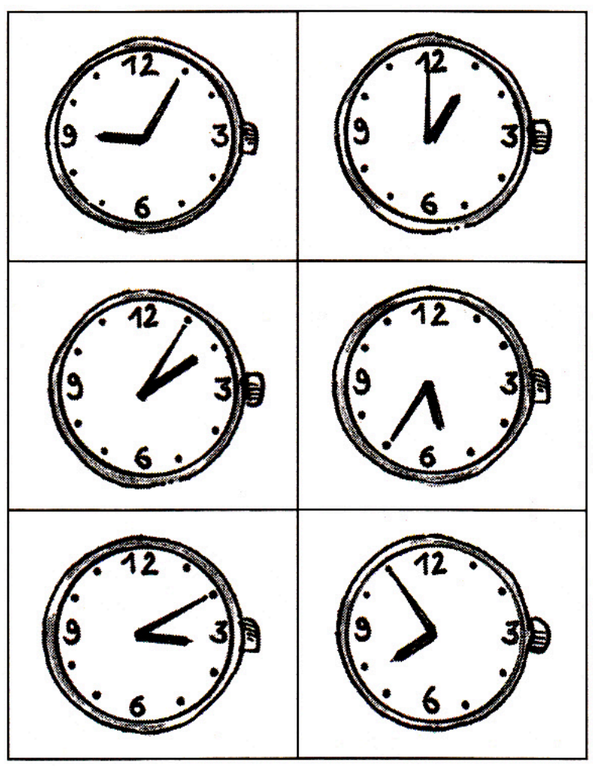
Karte 6



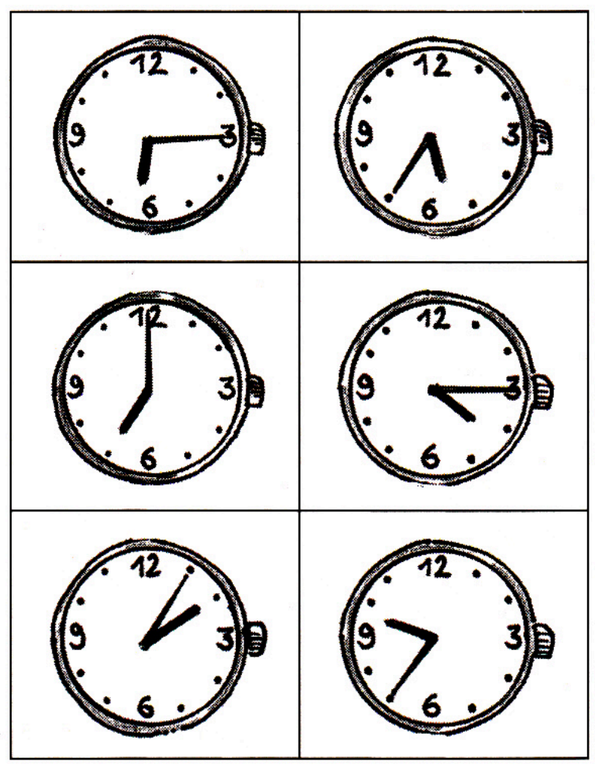
Karte 7



Karte 8

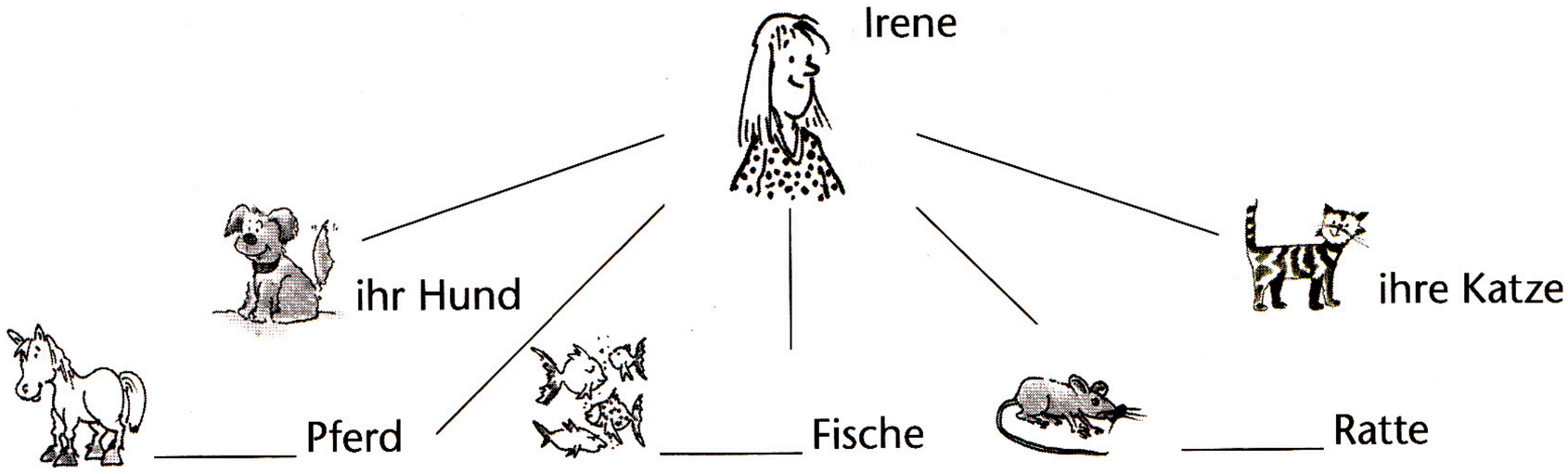


Karte 9



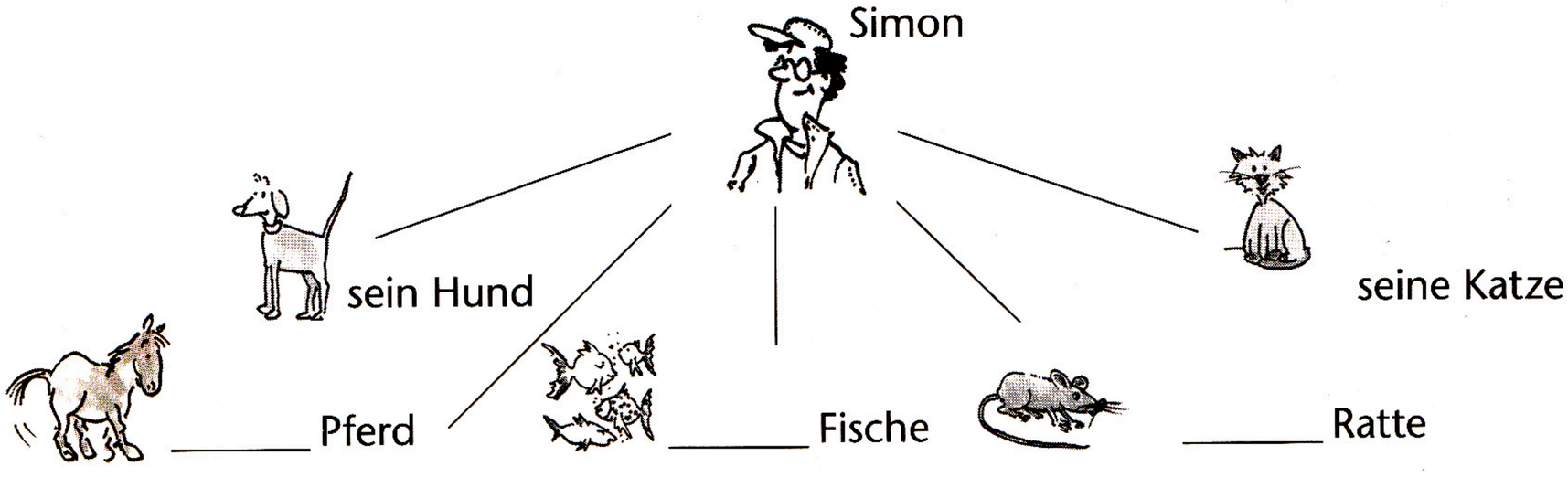
© 2011 Langenscheidt KG, Berlin und München. Vervielfältigung zu Unterrichtszwecken gestattet. Aus: geni@l klick A1 Lehrerhandbuch

Das ist … Hund, … Katze und … Pferd



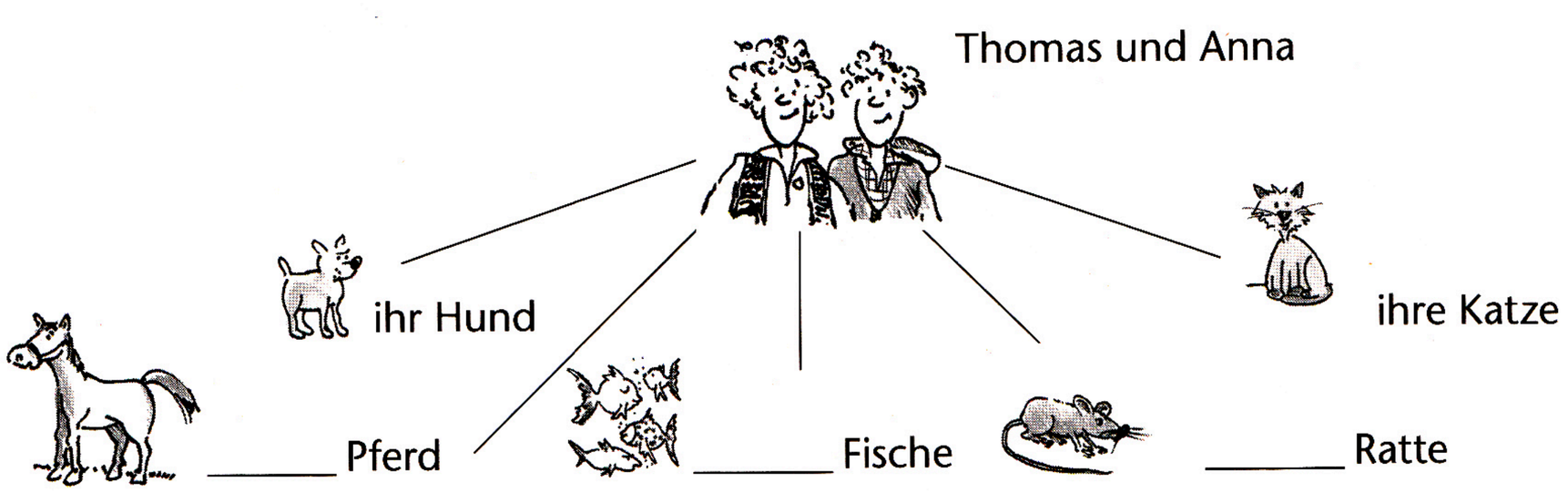
Das ist Irene. Das ist ihr Hund. Das ist ihre Katze.

Das ist _____ Pferd. Das sind _____ Fische. Das ist _____ Ratte.



Das ist Simon. Das ist sein Hund. Das ist seine Katze.

Das ist _____ Pferd. Das sind _____ Fische. Das ist _____ Ratte.



Das sind Thomas und Anna. Das ist ihr Hund. Das ist ihre Katze.

Das ist _____ Pferd. Das sind _____ Fische. Das ist _____ Ratte.

© 2011 Langenscheidt KG, Berlin und München. Vervielfältigung zu Unterrichtszwecken gestattet. Aus: geni@l klick A1 Lehrerhandbuch

Tiere raten

Wählt zusammen neun Tiere aus und notiert sie: 3x mit „der", 3x mit „das", 3x mit „die".

der	das	die

Schema 1:

Schreib die Tiere in dein Schema. Ordne sie anders als oben.

	A. der	B. das	C. die
1			
2			
3			

Schema 2:

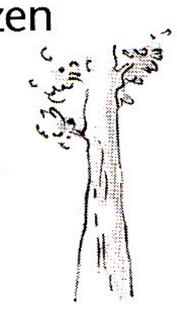
Hast du ein...in B3?

Frag deinen Partner / deine Partnerin und ergänze die Tiere bei einer Ja-Antwort.

	A. der	B. das	C. die
1	einen	ein	eine
2	einen	ein	eine
3	einen	ein	eine

© 2011 Langenscheidt KG, Berlin und München. Vervielfältigung zu Unterrichtszwecken gestattet. Aus: geni@l klick A1 Lehrerhandbuch

Tierquiz

• grau oder grün • in Afrika oder Asien • im Wasser, schnell • ein Reptil **das Krokodil**	• schwarz und weiß • in Afrika • wie ein Pferd **das Zebra**	• frisst Eukalyptus • in Australien • langsam • ist grau **der Koalabär**	• schwarz und gelb • in Asien • groß • mag z. B. Kühe **der Tiger**
• schwarz oder grau • kann fliegen • frisst alles • klein **die Fliege**	• bunt • kann oft sprechen • kann fliegen • im Dschungel **der Papagei**	• schwarz und weiß • am Meer • mag Fische • kann gut schwimmen **der Pinguin**	• lebt oft in einer Familie • sagt „wau, wau“ • mag keine Katzen **der Hund**
• ist gerne alleine • sagt „Miau“ • mag Mäuse, aber keine Hunde **die Katze**	• groß • gibt Milch • in jedem Land • sagt „Muh“ **die Kuh**	• gelb und schwarz • sehr groß • in Afrika • mag Pflanzen **die Giraffe** 	• braun • in Australien • hat eine „Tasche“ • kann boxen und springen **das Känguru**
• grau • sehr groß • in Afrika und Asien • trompetet **der Elefant**	• klein • kann fliegen • in allen Ländern • singt **der Vogel**	• steht früh auf • sagt „Kikeriki“ • bunt • kann nicht fliegen **der Hahn**	• viele Farben • in allen Ländern • im Wasser • im Aquarium **der Fisch**

© 2011 Langenscheidt KG, Berlin und München. Vervielfältigung zu Unterrichtszwecken gestattet. Aus: geni@l klick A1 Lehrerhandbuch

Klassenstatistik

Stehst du jeden Morgen um 7 Uhr auf?
Machst du jeden Tag den Fernseher an?
Schreibst du in der Schule die Hausaufgaben ab?
Holst du manchmal die Schwester oder den Bruder oder ... ab?
Rufst du jeden Tag die Freundin / den Freund / ... an?
Gehst du oft in die Stadt shoppen?
Gehst du manchmal ins Theater?
Gehst du oft ins Schwimmbad?

© 2011 Langenscheidt KG, Berlin und München. Vervielfältigung zu Unterrichtszwecken gestattet. Aus: geni@l klick A1 Lehrerhandbuch

© 2011 Langenscheidt KG, Berlin und München. Vervielfältigung zu Unterrichtszwecken gestattet. Aus: geni@l klick A1 Lehrerhandbuch

Das Aktivitäten-Spiel (1)



So geht's:

Die Spieler müssen einen Satz bilden.
Antwort richtig? – Gut!
Antwort falsch? – 2 Felder zurück.

frei — Keine Aktivität.

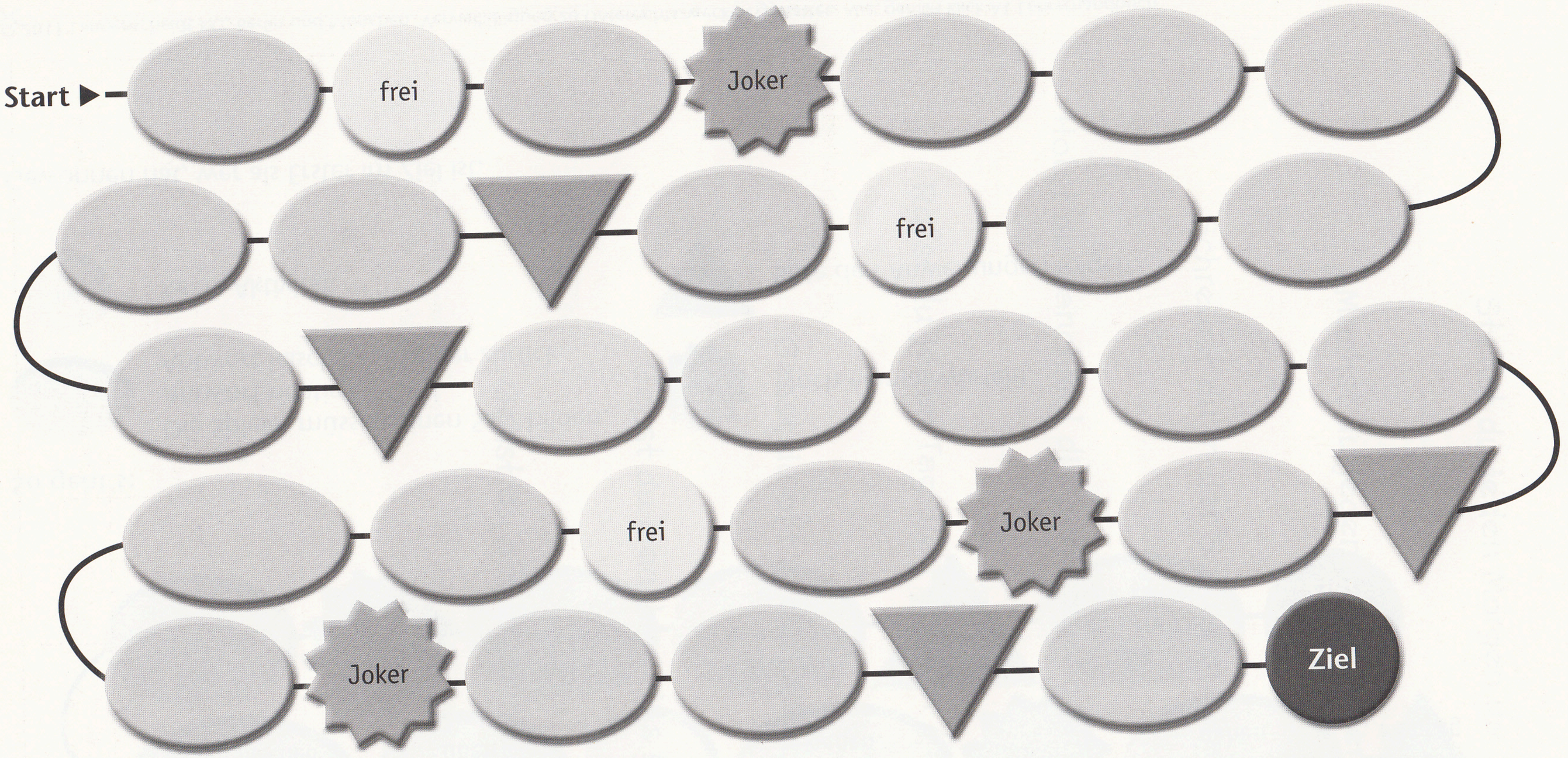
Joker — Noch einmal würfeln.

Bitte den Anweisungen folgen.

Gewonnen hat, wer als Erster im Ziel ist.

© 2011 Langenscheidt KG, Berlin und München. Vervielfältigung zu Unterrichtszwecken gestattet. Aus: geni@l klick A1 Lehrerhandbuch

Das Aktivitäten-Spiel (2)



So geht's:

Die Spieler müssen einen Satz bilden.
Antwort richtig? – Gut!
Antwort falsch? – 2 Felder zurück.

frei — Keine Aktivität.

Joker — Noch einmal würfeln.

Bitte den Anweisungen folgen.

Gewonnen hat, wer als Erster im Ziel ist.

© 2011 Langenscheidt KG, Berlin und München. Vervielfältigung zu Unterrichtszwecken gestattet. Aus: geni@l klick A1 Lehrerhandbuch

Meine Fantasie-Familie

a Ergänze die Tabelle mit Informationen von deiner Fantasie-Familie.

Name	Wohnort	Alter	Hobby	Geschwister	Beruf

b Tausch die Tabelle mit deinem Partner / deiner Partnerin. Lerne die Informationen auswendig.

c Gib deinem Partner / deiner Partnerin die Tabelle zurück. Was hast du behalten? Erzähle.



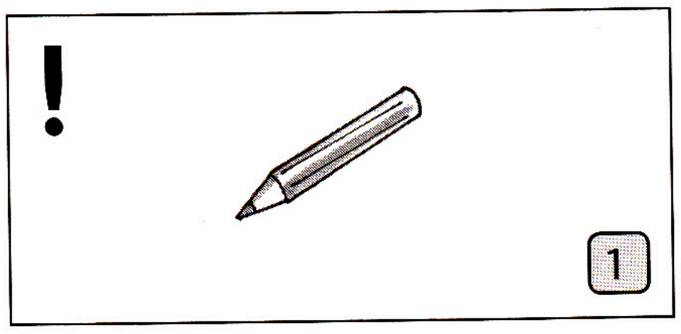
(Beispiel)

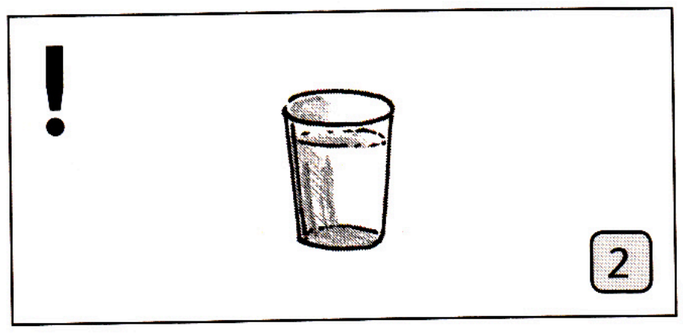
Name	Wohnort	Alter	Hobby	Geschwister	Beruf
Ich: John	New York	15	Sport	1 Schwester	Schüler
Vater: Robert Pattinson	New York	45	Motorrad fahren	1 Bruder	Architekt
Mutter: Susanne Pattinson	New York	42	schwimmen	1 Bruder, 1 Schwester	Lehrerin
Schwester: Maja	London	20	ins Kino gehen	1 Bruder	Studentin

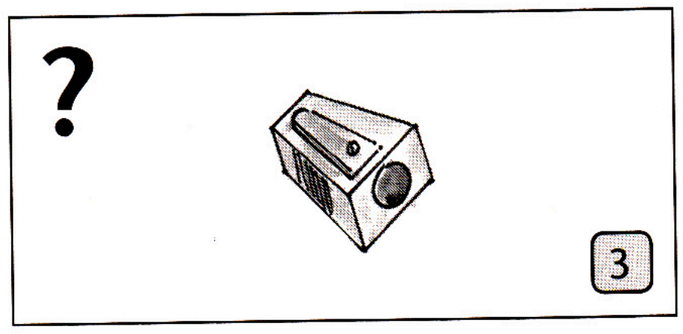
© 2011 Langenscheidt KG, Berlin und München. Vervielfältigung zu Unterrichtszwecken gestattet. Aus: geni@l klick A1 Lehrerhandbuch

Testtraining Sprechen: Bitten, Aufforderungen stellen und Fragen formulieren

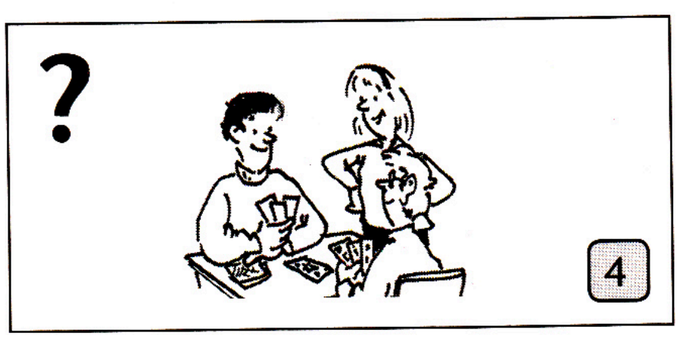
a Sieh dir die Karten an. Welcher Satz passt zu welchem Bild? Notiere.

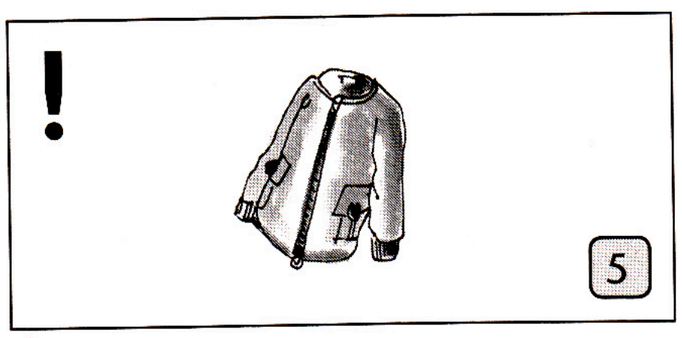






Gib mir bitte den Bleistift!

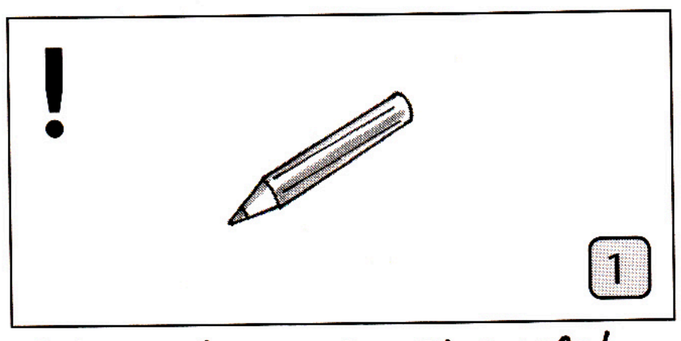




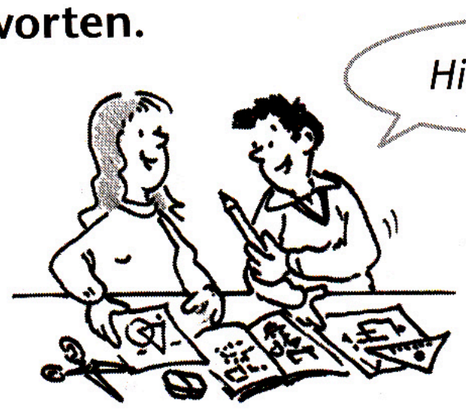


[1] Gib mir bitte den Bleistift! • ☐ Kannst du mir den Spitzer geben? • ☐ Kann ich mitspielen? • ☐ Gib mir bitte das Wasser. • ☐ Hast du Fische? • ☐ Hol bitte Wasser. • ☐ Zeig mal die Jacke. • ☐ Hast du einen Spitzer? • ☐ Magst du Fische? • ☐ Gib mir die Jacke. • ☐ Hol einen Bleistift. • ☐ Ist das dein Spitzer? • ☐ Was spielt ihr? • ☐ Hol die Jacke. • ☐ Sind das deine Fische?

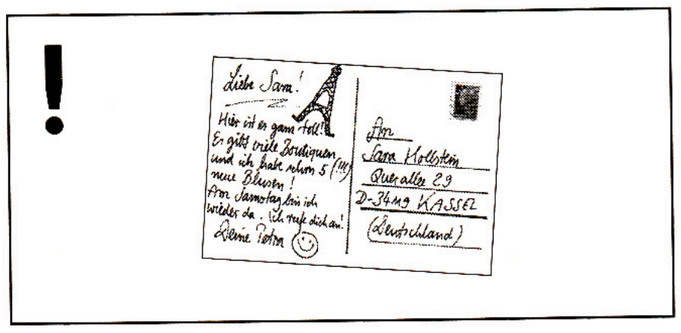
b Wie reagierst du? Überlege Antworten.

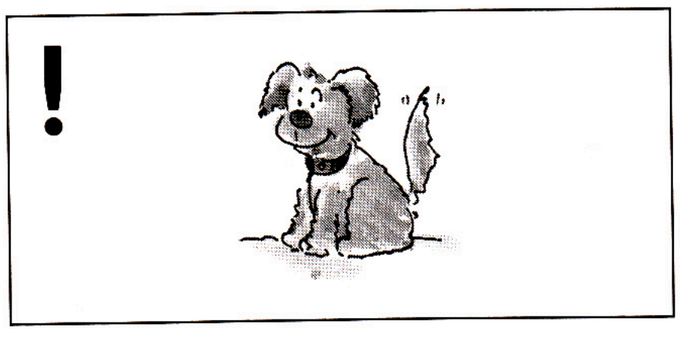


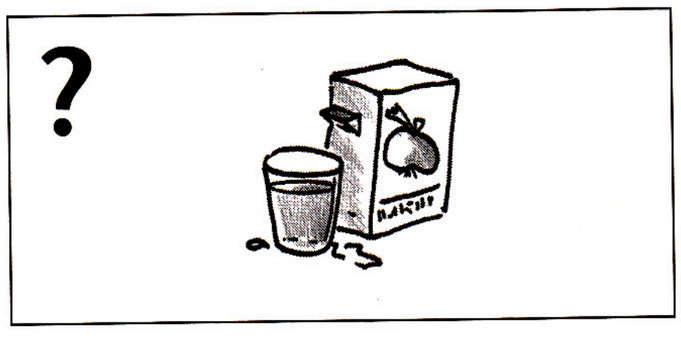
Gib mir bitte den Bleistift!

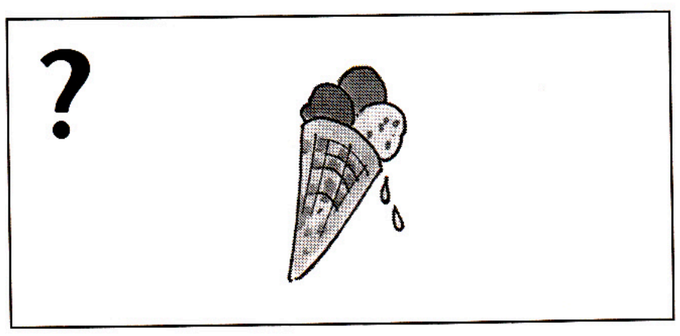


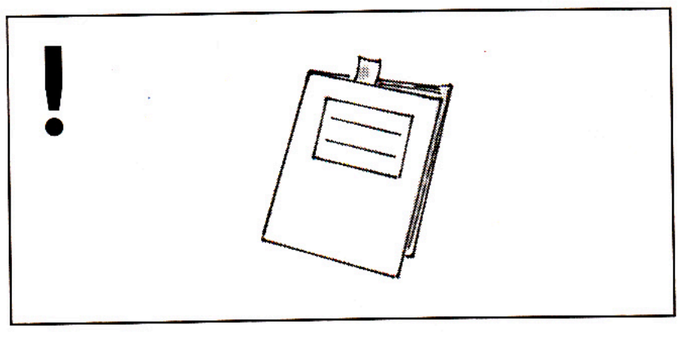
c Arbeitet zu zweit. A formuliert eine Bitte, eine Aufforderung oder eine Frage. B reagiert.

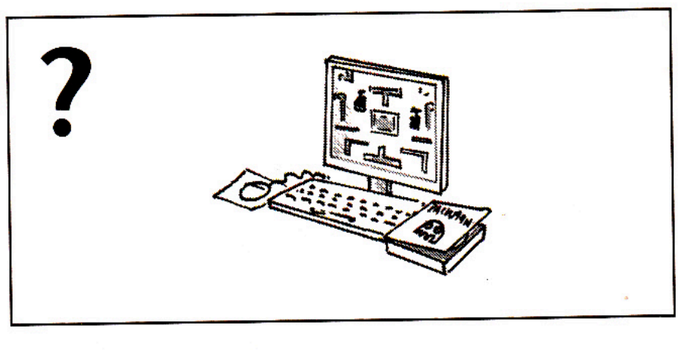












© 2011 Langenscheidt KG, Berlin und München. Vervielfältigung zu Unterrichtszwecken gestattet. Aus: geni@l klick A1 Lehrerhandbuch

Domino

START	Meine Mutter kocht
dein Zimmer auf.	Die Kinder spielen
haben wir Schule.	Familie Huber sieht
mag ihre Sportlehrerin.	Im Bad
ist Pause.	Holt ihr Oma
gefällt mir nicht.	Heute habe ich
seinen Hund.	**ZIEL**

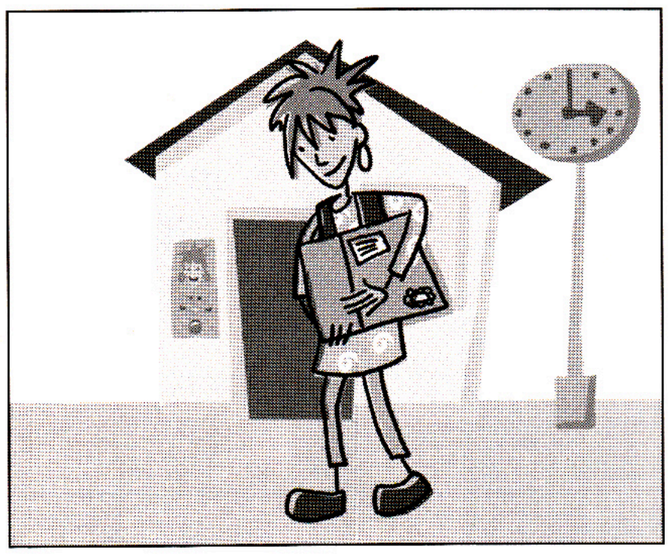
in der Küche Spaghetti.	Räum bitte
im Garten Volleyball.	Am Vormittag
im Wohnzimmer fern.	Irene
kann ich duschen.	Um 10 Uhr
am Bahnhof ab?	Das T-Shirt
keine Zeit.	Mein Bruder liebt

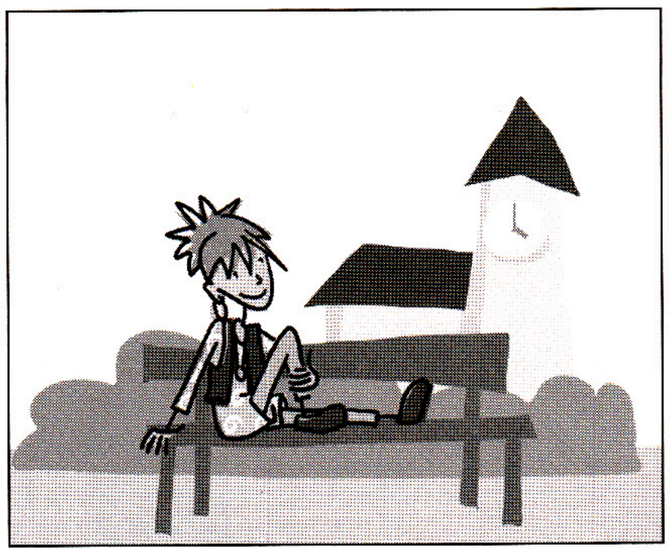
© 2011 Langenscheidt KG, Berlin und München. Vervielfältigung zu Unterrichtszwecken gestattet. Aus: geni@l klick A1 Lehrerhandbuch

© 2011 Langenscheidt KG, Berlin und München. Vervielfältigung zu Unterrichtszwecken gestattet. Aus: geni@l klick A1 Lehrerhandbuch

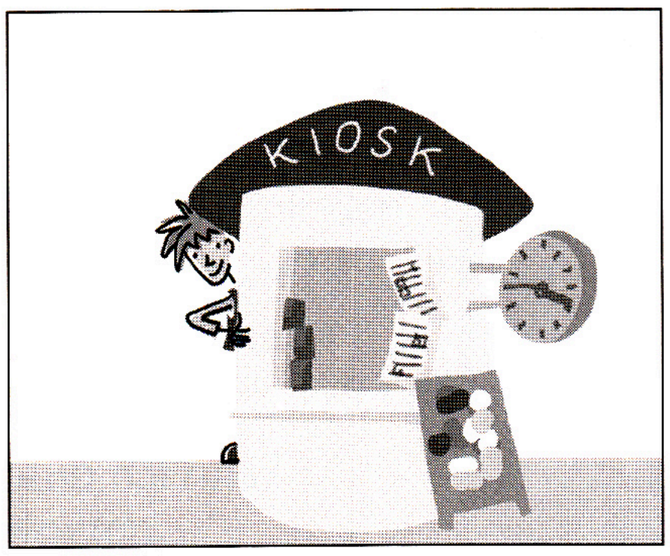
Wo ist ...? (Teil 1)

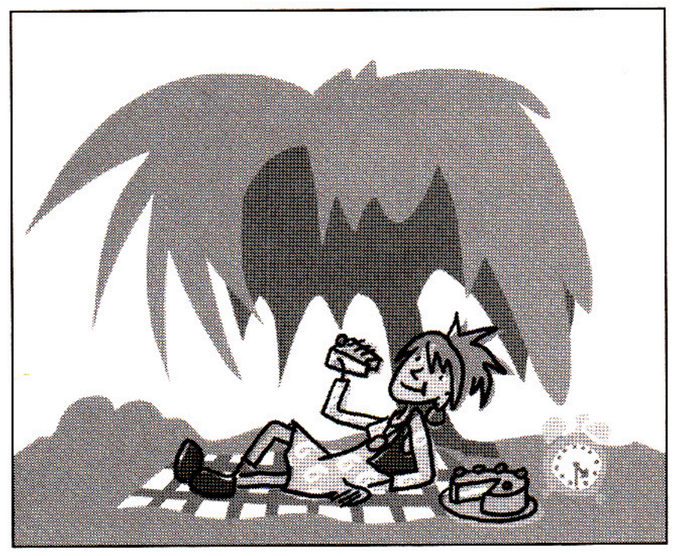


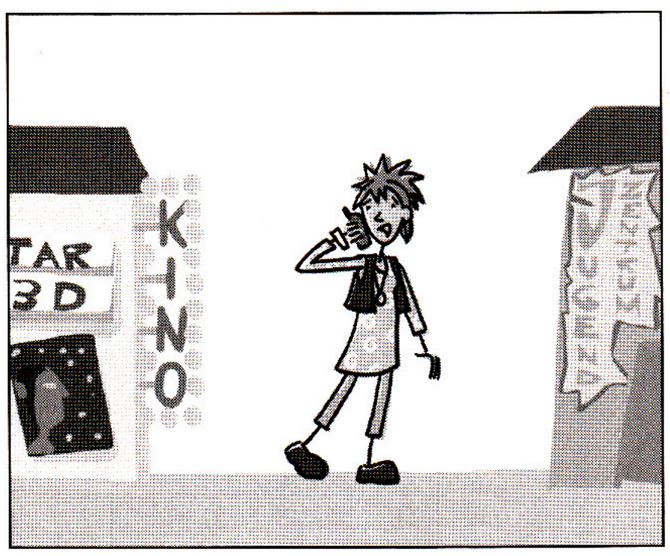


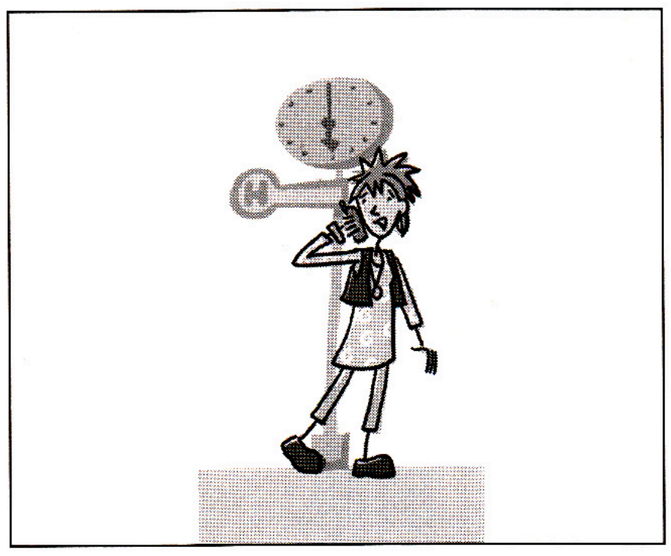


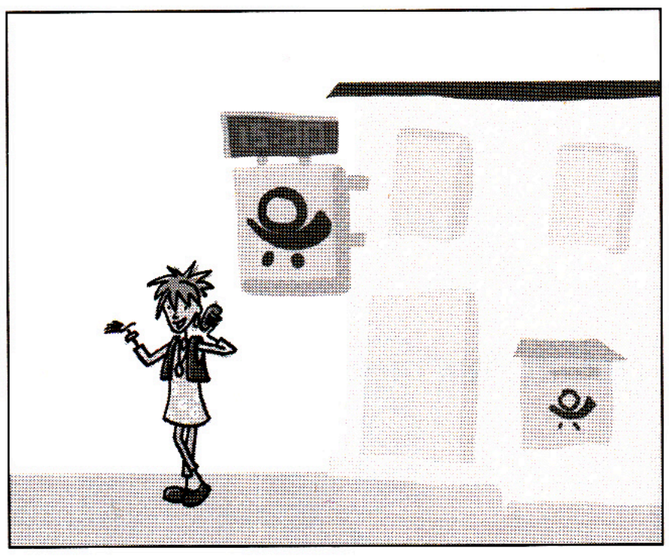












auf der Bank • (links) neben der Post • über der Apotheke • hinter dem Kiosk • an der Bushaltestelle • zwischen dem Kino und dem Jugendzentrum • vor dem Haus • im Supermarkt • unter einem Baum

© 2011 Langenscheidt KG, Berlin und München. Vervielfältigung zu Unterrichtszwecken gestattet. Aus: geni@l klick A1 Lehrerhandbuch

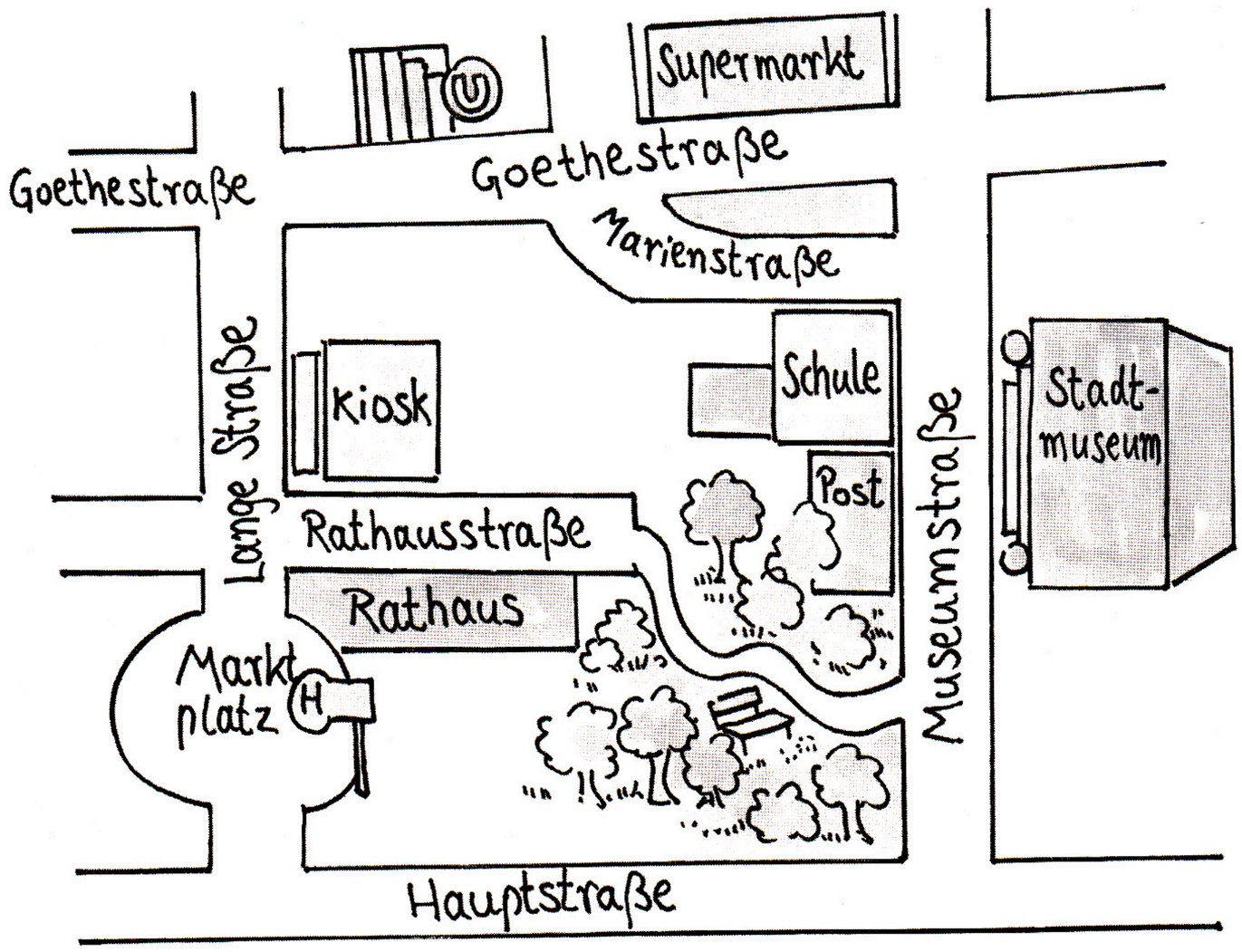
Wo ist ...? (Teil 2: Präpositionen-Memory)

Kopieren Sie die Wortkärtchen unten und die Bildkärtchen von Kopiervorlage 16.1 auf Karton und schneiden Sie sie aus. Diese Karten bilden zusammen ein Präpositionen-Memory.

Rudi ist über der Apotheke.	Lara steht vor dem Haus.	Lara sitzt auf der Bank.
Lara ist im Supermarkt.	Lara ist hinter dem Kiosk.	Lara sitzt unter einem Baum.
Lara steht zwischen dem Kino und dem Jugendzentrum.	Lara steht links neben der Post.	Lara steht an der Haltestelle.

© 2011 Langenscheidt KG, Berlin und München. Vervielfältigung zu Unterrichtszwecken gestattet. Aus: geni@l klick A1 Lehrerhandbuch

Wegbeschreibungen



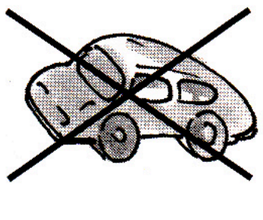
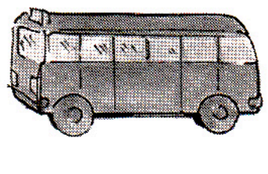
Wieso? – Deshalb!



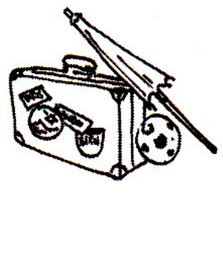

1. *Ich schwimme gern, deshalb fahre ich an den See.*




2. _____

3. _____



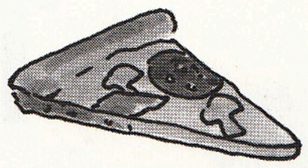
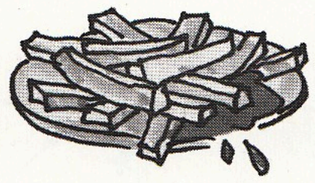
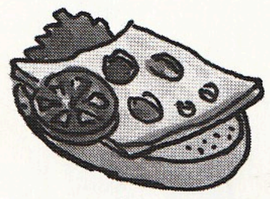
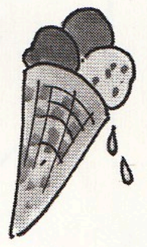
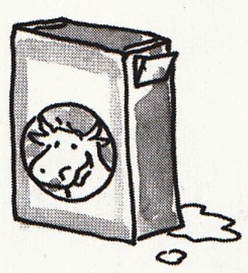
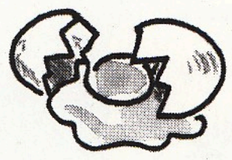
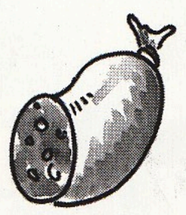

4. _____




5. _____

© 2011 Langenscheidt KG, Berlin und München. Vervielfältigung zu Unterrichtszwecken gestattet. Aus: geni@l klick A1 Lehrerhandbuch

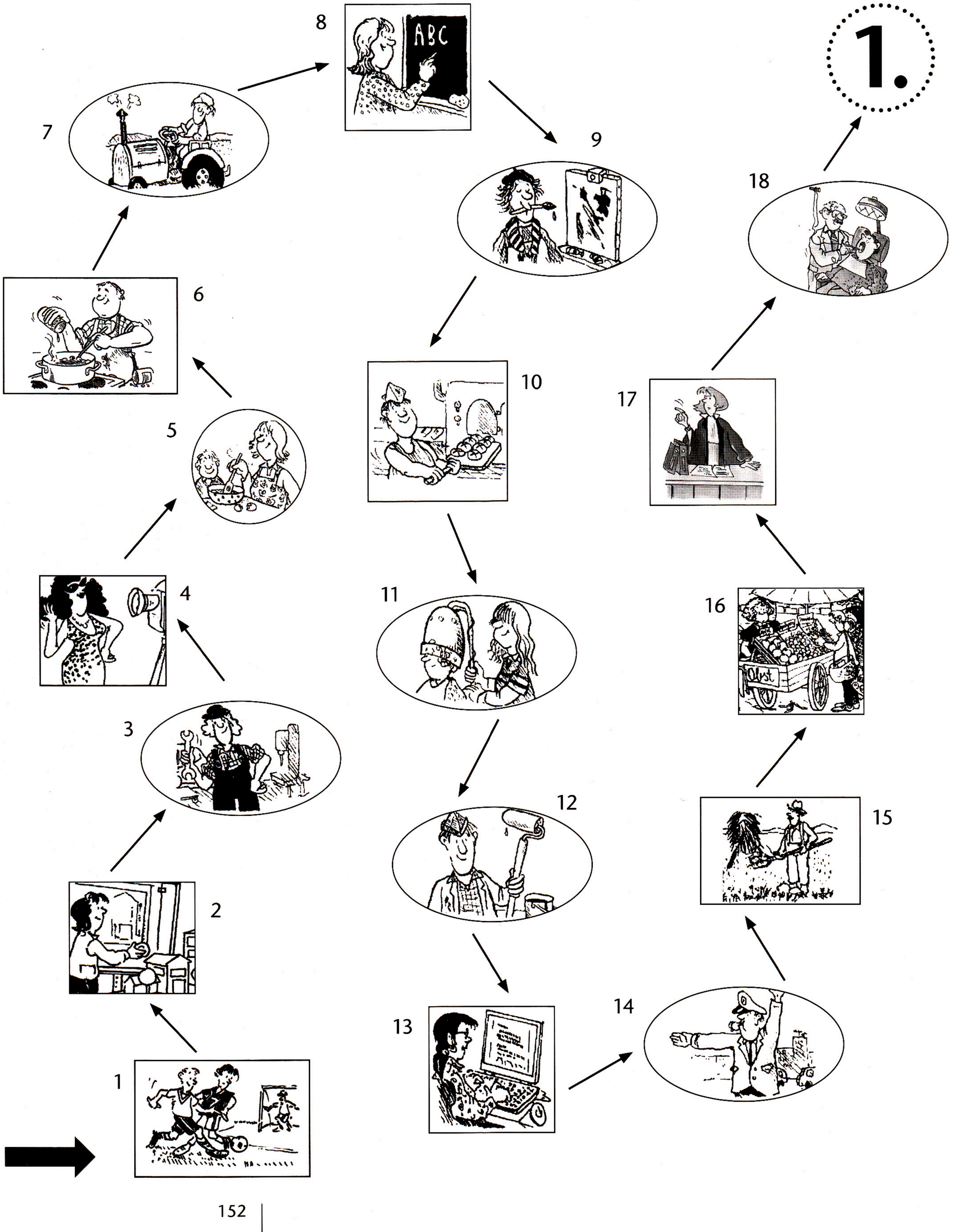
Guten Appetit!

		
		
		
		
Pizza	Marmelade	Pommes
Kuchen	Salat	Cola
Käsebrötchen	Currywurst	Eis
Milch	Ei	Wurst

© 2011 Langenscheidt KG, Berlin und München. Vervielfältigung zu Unterrichtszwecken gestattet. Aus: geni@l klick A1 Lehrerhandbuch

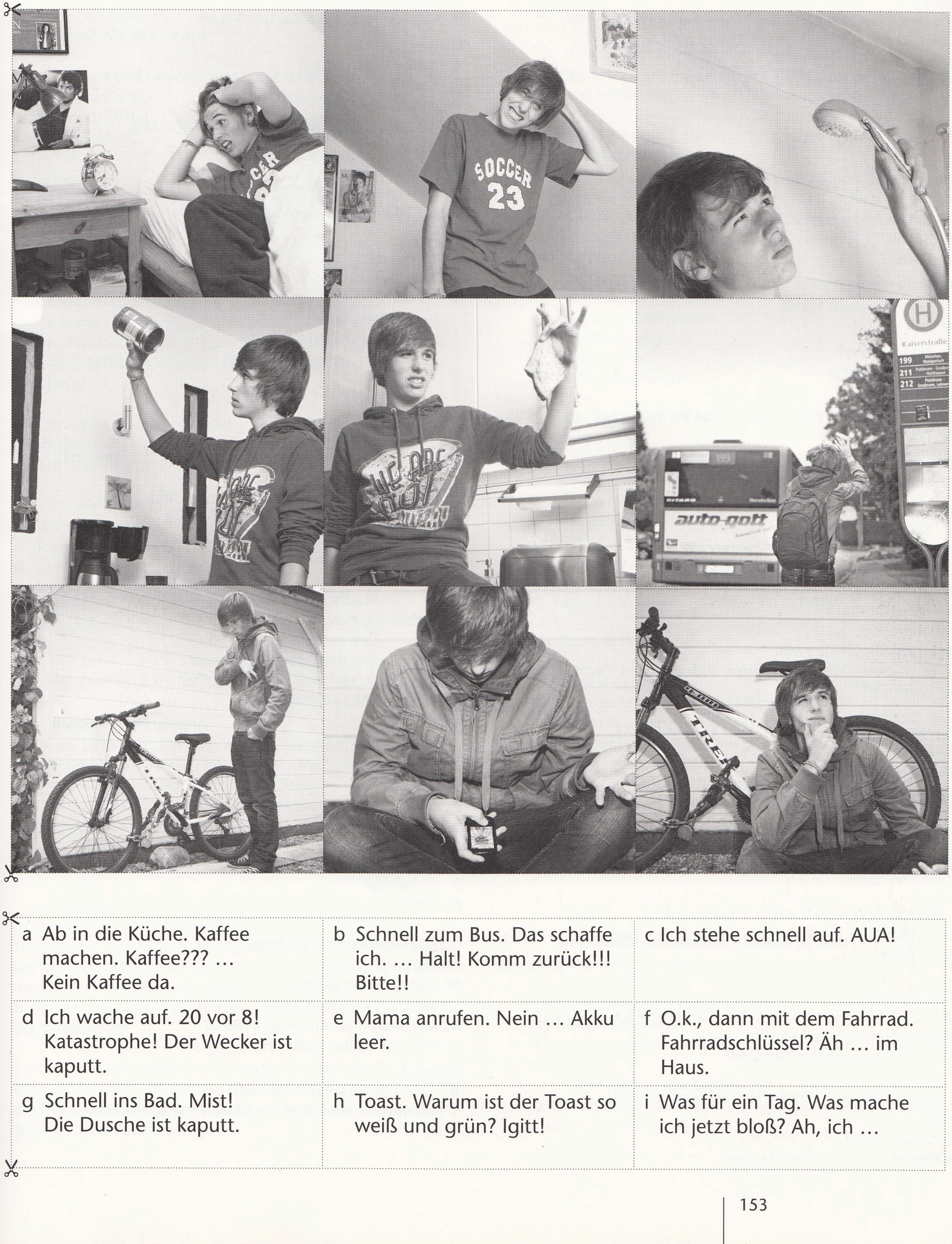
© 2011 Langenscheidt KG, Berlin und München. Vervielfältigung zu Unterrichtszwecken gestattet. Aus: geni@l klick A1 Lehrerhandbuch

Das Berufe-Spiel



© 2011 Langenscheidt KG, Berlin und München. Vervielfältigung zu Unterrichtszwecken gestattet. Aus: geni@l klick A1 Lehrerhandbuch

Toms Katastrophentag



a Ab in die Küche. Kaffee machen. Kaffee??? … Kein Kaffee da.	b Schnell zum Bus. Das schaffe ich. … Halt! Komm zurück!!! Bitte!!	c Ich stehe schnell auf. AUA!
d Ich wache auf. 20 vor 8! Katastrophe! Der Wecker ist kaputt.	e Mama anrufen. Nein … Akku leer.	f O.k., dann mit dem Fahrrad. Fahrradschlüssel? Äh … im Haus.
g Schnell ins Bad. Mist! Die Dusche ist kaputt.	h Toast. Warum ist der Toast so weiß und grün? Igitt!	i Was für ein Tag. Was mache ich jetzt bloß? Ah, ich …

© 2011 Langenscheidt KG, Berlin und München. Vervielfältigung zu Unterrichtszwecken gestattet. Aus: geni@l klick A1 Lehrerhandbuch